

Zur Verbesserung der Agitationsarbeit

I

Zur erfolgreichen Lösung der neuen großen Aufgaben, die die Verschärfung des Kampfes um den Frieden und um die Einheit Deutschlands sowie der Beginn des Fünfjahrplans der Partei stellen, ist die rasche Herbeiführung eines allgemeinen Aufschwungs der politischen Arbeit unter den Massen dringend erforderlich geworden. Im Vordergrund der politischen Massenarbeit steht die Entfaltung einer breiten Volksbewegung gegen die Remilitarisierung Westdeutschlands und für den Abschluß eines Friedensvertrages im Jahre 1951 für die Bildung eines Gesamtdeutschen Konstituierenden Rates mit dem Ziele der Einheit Deutschlands.

Wenn es bisher gelang, mehr als 60 Prozent der Bevölkerung mit dem Inhalt des Grotewohl-Briefes vertraut zu machen und zu aktivieren, so besteht die Aufgabe der Agitationsarbeit jetzt darin, die gesamte Bevölkerung gründlich über die Bedeutung des Appells der Volkskammer an den Bundestag und über jeden einzelnen der acht Punkte des Appells aufzuklären. In Verbindung damit muß die ständige Entlarvung der Remilitarisierungsmaßnahmen der westlichen Besatzungsmächte und die Rolle Adenauers und Schumachers als Helfershelfer der anglo-amerikanischen Imperialisten vor sich gehen. Dazu ist notwendig, daß die Agitatoren- und Aufklärungsgruppen eine geduldige Überzeugungsarbeit der Belegschaften in den Betrieben und jeder Familie in Stadt und Dorf organisieren, daß die Basis des deutschen Gesprächs durch eine regelmäßige Korrespondenz und durch verschiedenartige Aussprachen zwischen den Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik und den Einwohnern Westdeutschlands und Westberlins immer mehr verbreitert wird. Sowohl in der individuellen Agitation als auch auf den Versammlungen ist danach zu streben, die Ergebenheit der breiten Volksmassen für die Sache des Friedens und der nationalen Unabhängigkeit sowie die Freundschaft zur Sowjetunion, zu den Volksdemokratien und zu allen anderen friedliebenden Völkern zu stärken, das Verantwortungsgefühl